

Immobilientipp Schallschutzfenster – ungestört wohnen und arbeiten

Lärm gibt es nahezu überall und zu jeder Tageszeit – unabhängig von der persönlichen Wohn- oder Arbeitssituation. In der Stadt, auf dem Land, in der Nähe von Flughäfen oder Bahnhöfen – dauerhafter Lärm, der in Wohnhäuser oder Bürogebäude dringt, verursacht Stress und kann krank machen. Wie viel Lärm dabei hineingelassen wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wie gut ist der Wand- und Dachaufbau, wo gibt es Schwachstellen? Wie ist die Beschaffenheit der Fenster und Türen?

Moderne Schallschutzfenster mindern die Lärmbelästigung und sorgen so für Ruhe und Erholung in den eigenen Wänden. Gleichzeitig ermöglichen sie ungestörtes Arbeiten im Homeoffice oder im Büro. Bereits eine Verringerung der Dezibelzahl um 10 dB wird vom menschlichen Gehör als eine Halbierung der Lautstärke wahrgenommen.

Für eine zuverlässige und dauerhafte Dichtigkeit der Fenster sorgen spezielle Glasscheiben und Beschläge sowie der Fensterrahmen. Schallschutzfenster zeichnen sich durch ihren schalloptimierten Glasaufbau aus. Die äußere Scheibe ist im Vergleich zu normalen Wärmeschutzverglasungen dicker als die innen liegende Scheibe. Aufgrund ihrer Stärke weisen sie ein unterschiedliches Schwingungsverhalten auf. Rahmen, Dichtungen und Beschläge sind bei Schallschutzfenstern ebenfalls besonders isoliert und verstärkt ausgebildet.

Darüber hinaus gibt es mit Verbund- und Kastenfenstern weitere Konstruktionen, die zu noch besserem Schallschutz führen. Eine fachgerechte und sorgfältige Montage sorgt dafür, dass die Schalldämmung zuverlässig wirkt.

Auch Rollladenkästen können nachträglich gedämmt oder in bereits schallgedämmter Form neu eingebaut werden. Die Haustür lässt sich ebenfalls schalloptimiert ausführen, sodass Bauherren entspannte Ruhe in den eigenen Wänden genießen und ungestört wohnen und arbeiten können.